Wasa GmbH, 64756 Mossautal, Deutschland

Investition in neue Wetcast- und Drycast-Linien zahlt sich für Austria Beton Werk aus

Als einer der bedeutendsten Hersteller von Betonsteinprodukten in der Slowakai hatte sich Austria Beton Werk (ABW) aus Králová pri Senci im Sommer 2012 entschlossen, die Qualität seiner Produkte noch weiter zu steigern. Für den Inhaber und Geschäftsführer von ABW, Herrn Josef Lasak, war klar, dass dieser Schritt nur über den Einsatz neuer Unterlagsplatten erreicht werden kann: „Mit unserem Hess-Steinfertiger RH 1500 hatten wir schon eine gute Wahl getroffen und konnten z. B. im Produktbereich Schalungssteine bereits sehr gute Höhengenauigkeiten erreichen. Um aber diese ohnehin schon geringen Steinhöhentoleranzen noch weiter zu reduzieren, entschieden wir uns, die bisher eingesetzten Bretter aus Weichholz zu ersetzen. Nach Versuchen unterschiedlichster Plattentypen fiel unsere Wahl auf das für uns beste Produkt: die mit Glasfasern verstärkte Kunststoffplatte Wasa Uniplast® Ultra."

Diese Vollkunststoffplatte gewährleistet sehr gute Verdichtungsergebnisse und Steinqualitäten, was sich unmittelbar nach der Inbetriebnahme der Wasa Uniplast Ultra bemerkbar machte. Martin Lasak, Bruder des Geschäftsführers und seines Zeichens Produktionsleiter, bestätigt: „Die sehr hohen Beschleunigungswerte und die perfekte Verdichtung des Betons konnten wir mit keinem anderen getesteten Plattentyp erreichen. Diese Glasfaserplatten sind bahnbrechend."

Neben den sehr guten Produktionseigenschaften hat ABW mit der Wasa Uniplast Ultra auch eine auf lange Sicht wirtschaftliche Investition getätigt. Durch den Vollmaterial-Aufbau können die Platten nach vielen Jahren im Einsatz nachgeschliffen werden, was dem Nutzer wieder einwandfreie Plattenoberflächen beschert – und dies für nur ca. 10 Prozent der Kosten, die für neue Platten aufzuwenden wären. Auch weil ein Nachschleifen bei nur mit Kunststoff beschichteten Holzplatten nicht möglich ist, entschied man sich bei ABW für die Vollkunststoffplatte. Auf den 1.400 x 1.100 x 50 mm großen Platten werden Betonsteine und -platten unterschiedlichster Art gefertigt.

Für die Wetcast-Fertigungslinie setzt ABW ebenfalls auf Wasa

Dennoch ist nicht alles, was ABW produziert und seinen Kunden anbieten möchte, in konventioneller Weise herstellbar. Dort, wo der klassiche Steinfertiger an seine Grenzen stößt, hat sich ABW ein beeindruckendes Sortiment an Sonderprodukten aus dem Wetcast-Bereich aufgebaut. Auch für diesen Bereich hat sich ABW bei Wasa bedient. Sowohl die Gießharzformen aus Polyurethan als auch die Stapelträgersysteme für die Formen stammen aus der eigenen Produktion von Wasa.

Anders als die Unterlagsplatten für den Steinfertiger bestehen die Trägerplatten des Stapelsystems nicht aus Glasfaserkunststoff, sondern aus Polyurethan-beschichteten Brettern mit einem Kern aus Kiefernholz. Diese Lösung bietet ein verwindungssteifes und sehr stabiles Brett bei gleichzeitig geringem Gewicht – ideal für die Wetcast-Produktion, wo es beim Brett neben geringer Durchbiegung auch auf ein geringes Gewicht der Platte ankommt. Beides vereint die Wasa Woodplast®.

Als Gesamtpaket lieferte Wasa 500 Stapelträgersysteme mit Wasa-Polyurethan Gießharzformen. Die Palette der Wetcast-

Kunststoffplatte Wasa Uniplast® Ultra im Einsatz bei ABW

Auf den 1.400 x 1.100 x 50 mm großen Platten werden Betonsteine und -platten unterschiedlichster Art gefertigt.

Wetcast-Produktion bei ABW mit den neuen Wetcast-Formen von Wasa

Das Wasa-Stapelträgersystem wird komplett montiert ausgeliefert.

Produkte für ABW umfasst fünf verschiedene Typen von Mauerabdeckplatten und eine Steinserie mit der natürlichen Oberfläche Slate Jura. Die Produkte wurden in enger Zusammenarbeit mit ABW entworfen.

Mit der Investition in die Wasa-Wetcast Formen bestehen langfristig ausreichende Entwicklungsmöglichkeiten für ABW sowohl zur Ausweitung des jetzigen Sortimentes als auch zur Aufnahme weiterer Produkte in das Lieferprogramm.

WEITERE INFORMATIONEN

WASA Competence Leadership.

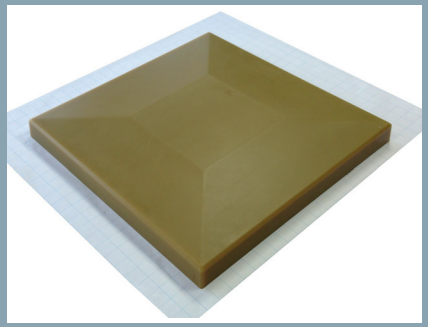
WASA GmbH
Wiesenstraße 12
64756 Mossautal, Deutschland
T +49 6062 94270
F +49 6062 942727
www.wasa-technologies.com
info@wasa-technologies.com

WASA GmbH & Co. KG
Meininger Str. 9
98617 Neubrunn, Deutschland
T +49 36947 5670
F +49 36947 56721
factory@wasa-technologies.com
www.wasa-technologies.com

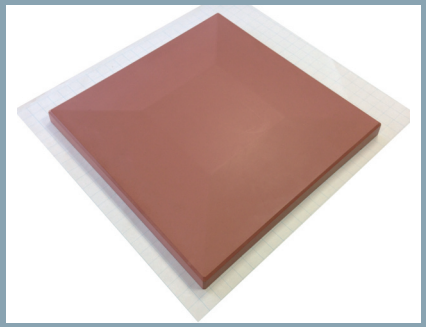
ABW AustriaBetonWerk
Austria Beton
AUSTRIA BETON WERK s.r.o.
Areál PD, 900 50 Král'ová pri Senci, Slowakei
T +421 2 45901872, F +421 2 45650681
abw@abw.sk, www.abw.sk

Wetcast-Formen von Wasa

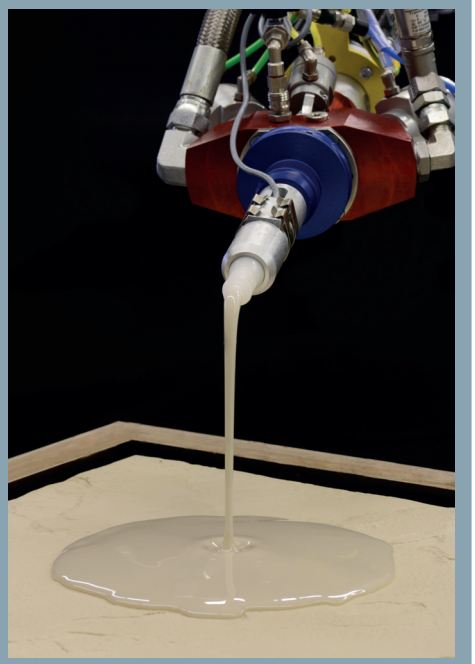
Mit den von Wasa im Werk Neubrunn gefertigten Komponenten bietet sich für den Kunden eine Komplettlösung aus Wetcast-Formen und Trägersysteme, die in sich eine geschlossene Einheit bilden. Zur Konzeptentwicklung nutzt Wasa modernste Mittel. Zeichnungen und 3-D-Modelle werden am Rechner mit SolidWorks (CAD) konzipiert. Auf Basis von CAD- Daten werden im hauseigenen Modellbau mit Hilfe der CNC-Frästechnik maßgenaue Modelle gefertigt.
Für die Herstellung von PU- Formen wurde seitens Wasa in optimale Bedingungen für die Verarbeitung von flüssigen Polyurethanen investiert. Mit der hochmodernen Anlage werden flüssige Polyurethane mit einem permanent gleichen Mischungsverhältnis verarbeitet. Das PU wird über spezielle Vakuumtanks gefahren, die eine optimale Entlüftung des Materials ermöglichen. Von dort fördern die volumenstromgeregelten Pumpen die Polyurethane in den hochmodernen Mischkopf. Die einzigartige Anlage bewegt sich auf einem Schienensystem durch die 40 m lange Produktionshalle.
Wetcast- Formen von Wasa werden mit sehr hoher Formstabilität und hoher mechanischer Festigkeit gefertigt.



Produktbeispiele: Das detailgetreue CNC Master wird mit den hochwertigen Polyurethanformen beliebig oft reproduziert.



Gussbetonplatte hergestellt mit selbstverdichtendem Beton; Dyckerhoff Flowstone



Blick in die Produktionshalle für die Wetcast-Formen bei Wasa.